



Gemeindebrief

der Evangelischen Gemeinde Frankfurt a.M.-Riedberg

Juni – August 2026



Er blies ihm den
Odem des Lebens
in seine Nase. Und so
ward der Mensch ein
lebendiges Wesen.
Gen 2,7

Er blies ihm den Odem des Lebens in seine Nase. Und so ward der Mensch ein lebendiges Wesen. Gen 2,7

Mein Sohn hält mir einen roten unaufgeblasenen Luftballon hin. Ich soll ihn aufpusten. Ich hole tief Luft und versuche es. Doch es geht nicht. Die Luft staut sich in meinen Backen. Wegen des



Drucks tut es weh. Dann ist die Luft durch die enge Stelle hindurch und der Ballon wird größer und ist bald aufgeblasen. Ich mache umständlich einen Knoten und gebe den nun in der Sonne leuchtenden roten Luftballon meinem Sohn.

Um Atemluft geht es auch am Anfang der Bibel. Es wird die Geschichte erzählt, in der Gott den Menschen aus Erde macht. Der Mensch (hebräisch: Adam) ist mit dem Erdboden (hebräisch: Adamah) aufs Engste verbunden, denn aus ihm wird er geformt. Damit der Mensch aber lebt, bläst ihm Gott den Lebensatem in seine Nase.

Ob Gott dabei so viel Mühe hatte wie ich mit dem roten Luftballon, ist nicht überliefert. Haucht er dem Menschen die Luft vorsichtig hinein? Oder macht er einen kurzen heftigen Luftstoß? Wenn mir jemand Luft in die Nase bläst, finde ich das unangenehm. Ich wehre mich dagegen und werde in diesem Wehren allerdings "lebendig". Ein sanftes Beleben dagegen könnte so aussehen, dass ich die Luft, die in mich strömt, aufnehme und selbst zu atmen anfangen. Kurzer Stoß oder sanftes Beleben – die Art und Weise, wie der Mensch seinen Lebensatem erhält, sagt durchaus etwas über die Beziehung zwischen Gott und Mensch aus: Atmet der Mensch durch die Abwehr eines Luftstoßes oder durch die Aufnahme des Lebensatem?

Wenn ich atme, dann ist es mein Atem, der aufs Engste zu mir gehört. Er ist aber zugleich verbunden mit der Luft, die mich umgibt. Ohne die umgebende Luft könnte ich nicht atmen und nicht leben. Ich bin grundlegend angewiesen auf die Luft um mich herum. Also ist nicht nur die enge Verbindung zum Erdboden da (alles was wir materiell sind, sind wir als Teil der Erde), sondern auch die zur Luft im (meistens unbewussten) Aus- und Einatmen. Diesen Lebensatem haben wir als Voraussetzung, damit wir leben können. Es liegt somit ein Hauch des Göttlichen darin, dass wir leben. Wir leben von Voraussetzungen, die wir vorfinden, die uns passiv begründen. Oder anders und religiös gewendet: Wir verdanken uns in letzter Hinsicht nicht uns selbst.

Luther übersetzt: "Und so ward der Mensch ein lebendiges Wesen." Das hebräische Wort, das Luther mit "Wesen" übersetzt, hat im Hebräischen die Grundbedeutung Kehle. Gott bläst also den Lebensatem in die Nase und der Mensch wird eine lebendige Kehle. Die Kehle ist das Organ, das die Atmung sowie die Verdauung garantiert. Der Mensch wird ein Wesen, das selbst atmet und durch Nahrung sich selbst am Leben hält.

Nach Wasser, Erde und Feuer ist nun die Luft das vierte antike grundlegende Element der Welt. Es ist das Thema unseres nächsten Gemeindefests am 14. Juni! Flüchtig betrachtet erscheint das Element Luft sehr flüchtig. Doch als Lebensatem, als unthematische Bedingung unseres Lebens, ist es alles andere als nebensächlich. Kurz: Wer atmet, lebt.

Feiern Sie mit! Wir starten mit einem Gottesdienst mit Abendmahl, zu dem wir auch die katholische Gemeinde einladen.

Eine gute Zeit zum Auf- und Durchatmen wünscht Ihnen

Pfarrer Joachim Winkler

Gemeindefest auf dem Riedberg

Sonntag, 14. Juni, 11 Uhr. Abendmahls-Gottesdienst „Gemeinsam am Tisch des Herrn“ - die katholische Gemeinde ist eingeladen. Im Anschluss feiern wir bis 16 Uhr Gemeindefest.

Abendgottesdienste in der hellen Jahreszeit

Bis September pausieren unsere Taizé-Gottesdienste und wir feiern am 3. Sonntag im Monat um 18 Uhr besondere Abendgottesdienste.

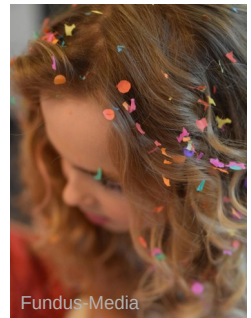
Am **21. Juni** gibt es einen Abendgottesdienst für Reisende und Nichtreisende in den Sommerferien. Am **16. August** heißt es: "Sometimes I feel..." - ein Gottesdienst mit Spirituals.

Einschulungsgottesdienst

Sonntag, 9. August, 15 Uhr Gottesdienst für die neuen 5. Klassen mit Pfarrer Joachim Winkler und Lehrerinnen und Lehrern aus den Schulen.

Einschulungssegen

Ökumenischer Einschulungssegen gemeinsam mit der katholischen Gemeinde, Dienstag, 11. August, 10:30 bis 13:30 Uhr in St. Edith Stein.



Riedberggemeinde beim Sommerfestival



Am 21. und 22. August nimmt unsere Gemeinde am Riedberg Sommerfestival teil.

Wir planen wieder unser beliebtes "Eimerlotto". Als Preise suchen wir noch neuwertige Sachspenden für alle Altersklassen. Bitte einfach beim Kirchendienst oder im Gemeindebüro abgeben.

Außerdem suchen wir motivierte Helferinnen und Helfer für Auf- und Abbau oder Standdienste.

Interesse? Dann melden Sie sich gerne unter helfer@riedberggemeinde.de.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Gemeindehomepage.

Scannen Sie einfach den QR-Code.



Anleitung zum Christ:in-Sein

Was heißt Christ:in-Sein
eigentlich im Alltag?

Und woran würden
es andere merken?

Hat es Einfluss auf mein
Handeln, dass ich Christ:in bin?

Die biblischen Texte geben über den Sommer verteilt einige handfeste Anregungen. „Wenn's möglich ist, habt Frieden mit allen“ ist eine davon. Die Einschränkung, dass es vielleicht nicht immer möglich ist, steckt da genauso drin wie die dringende Anleitung, es immer wieder zu versuchen. Über den eigenen Glauben reden? Für manche normal, andere würden das nie tun. Sich trauen, anders als bisher zu denken, Neues wagen, sich beschenken lassen und Verantwortung übernehmen – diese Sommerkirche ist wie ein kleiner Leitfaden zum christlichen Leben – für alle, die manchmal danach suchen oder sich neu damit auseinandersetzen wollen.

SONNTAG 28. JUNI

11 Uhr, Auferstehungskirche Praunheim

18 Uhr, Gustav-Adolf-Kirche Niederursel

Frieden: Wenn möglich Frieden. Wie wir das Böse mit Gutem überwinden (Römer 12, 17-21).

Pfarrer Joachim Winkler

Musik: Stefan Freund (Orgel) und Johanna Bartelt (Geige) – Musik des 19. Und 20. Jahrhunderts

SONNTAG 5. JULI

11 Uhr, Ev. Kirche Riedberg

18 Uhr, Ev. Kirche Hausen

Nachfolge: Trotzdem in der Nachfolge. Warum Glauben sich nicht mit dem abfindet, was ist (Lukas 5, 1-11).

Pfarrerinnen Dr. Ruth Huppert

Musik 11 Uhr: Manuel Dahme (Orgel), Beate Matthäi und Eva Bieber (Gesang)

Musik 18 Uhr: Manuel Dahme (Orgel), Ina Meineke (Oboe), Dietrich Volle (Querflöte), Gunter Volz (Fagott); Musik von G. P. Telemann

SONNTAG 12. JULI

11 Uhr, Wichernkirchsaal Praunheim

18 Uhr, Kirche Cantate Domino Nordweststadt

Gottes Kinder: In der Taufe Gottes Kinder sein. Was verändert sich in meinem Leben durch Wasser, Segen und Zugehörigkeit? Wir feiern eine Tauferinnerung (Deuteronomium 7, 6-12).

Pfarrerinnen Hannah Reichel

Musik 11 Uhr: M. Dahme (Orgel) und Anja Geffers (Blockflöte); 18 Uhr M. Dahme und Paul Dahme (Flöte)

SONNTAG 19. JULI

11 Uhr, St. Thomaskirche Heddernheim

18 Uhr, Auferstehungskirche Praunheim

Willkommen! Gottes offene Einladung ist eine Zu-MUT-ung für unser Bedürfnis nach Abgrenzung (Hebräer:innen 13, 1-3). Wir feiern Abendmahl.

PfarrerIn Silke Schrom

Musik 11 Uhr: Manuel Dahme (Cembalo), Musik von J. S. Bach u.a.

Musik 18 Uhr: Laurin Zeißler (Orgel)

SONNTAG 26. JULI

11 Uhr, Gustav-Adolf-Kirche Niederursel

18 Uhr, Ev. Kirche Riedberg

Verantwortung: Beschenkt-Sein bringt Verantwortung mit sich. Warum man Christ:in-Sein nicht nur für sich allein leben kann (Matthäus 5, 13-16).

PfarrerIn Katja Föhrenbach

Musik: Bernd Hans Göhrig (Orgel) und Janna Ignat (Violoncello); Musik von Joe Hisashi

SONNTAG 2. AUGUST

11 Uhr, Ev. Kirche Hausen

18 Uhr, Kirche Cantate Domino Nordweststadt

Zumutung: Neues ausprobieren, weil Gott es einem zutraut. Warum Christ:in-Sein manchmal auch eine Zumutung ist (Jeremia 1, 4-10). Wir feiern Abendmahl.

Pfarrer Holger Wilhelm

Musik: Bernd Hans Göhrig (Orgel) und Barbara Schirge (Querflöte); Musik von Charlie Chaplin

SONNTAG 9. AUGUST

11 Uhr, Wichernkirchsaal Praunheim

Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage

PfarrerIn Katja Föhrenbach

Musik: Stefan Freund (Orgel), Anja Michalke (Klarinette) und Stefan und Johann Tuntke (Percussion)

18 Uhr, Ev. Kirche Riedberg

Kirche und Israel: Mit Israel glauben - Warum wir als Christ:innen von Israel sprechen müssen, und was wir von Israel lernen (Markus 12, 28-34).

PfarrerIn Dr. Ruth Huppert und Pfarrerin Silke Schrom

Musik: Stefan Freund (Orgel), Anja Michalke (Klarinette) und Stefan und Johann Tuntke (Percussion)



Weitere Informationen unter
www.lydiagemeinde.de
www.evangelisch-nordwest.de
www.riedberggemeinde.de



11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
„Gemeinsam am Tisch des Herrn“ mit der katholischen Gemeinde

Thema: Luft

Buntes Programm für Jung und Alt im und ums Kirchenhaus

Gegrilltes, Salat- und Kuchenbuffet

Riedbergchor

16 Uhr: Abschluss-Segen im Kirchenraum

Kuchen- und Salatspenden sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen auf riedberggemeinde.de



Caroline Wornath übernimmt KV-Vorsitz

In unserem Kirchenvorstand hat es eine Veränderung gegeben.

Hannah Richter hat zum 1. April ihr Amt als KV-Vorsitzende niedergelegt. Ihr Studien-Endspurt im Fach Jura und das Ehrenamt als KV-Vorsitzende ließen sich nur schwer vereinbaren. Und so ein Studienabschluss geht nun mal vor!

Deshalb ist in der Kirchenvorstandssitzung am 23. März die zu diesem Zeitpunkt stellvertretende Vorsitzende Caroline Wornath zur neuen 1. Vorsitzenden des Kirchenvorstandes der Riedberggemeinde gewählt worden.

In der KV-Sitzung am 21. April wurde dann Dr. Ulrike Streiber zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Ein großer Dank geht an Hannah Richter, die für eine Übergangszeit die Verantwortung für dieses wichtige Amt übernommen hat. Ihr ist es auch zu verdanken, dass wir unserer Kirchenvorstands-Arbeit mit der Einführung eines geschäftsführenden Ausschusses eine neue Struktur gegeben haben. Für die zukünftige Arbeit - auch in Hinblick auf veränderte Strukturen in der KV-Arbeit ab dem 1. Januar 2027 - sind wir nun gut aufgestellt.



Die bisherige Vorsitzende und ihre Nachfolgerinnen.
v.l.n.r.: Dr. Ulrike Streiber, Caroline Wornath, Hannah Richter

KV-Wahl 2027: Wir suchen Sie, wir suchen Dich!

Im Juni 2027 wird ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Das ist zwar erst in einem Jahr, doch schon jetzt macht sich der aktuelle Kirchenvorstand erste Gedanken - und die haben auch mit Ihnen zu tun! Ja, genau, Sie sind gemeint! Oder Du, wenn Dir diese Anrede lieber ist.

“Wie kann das denn sein?”

Na, wir sind neugierig auf die Menschen, die ab September 2027 mit uns gemeinsam die Gemeinde leiten und im Nachbarschaftsraum wirken.

“Was muss ich dafür können?”

Hm, gute Frage. Beim Blick in unseren derzeitigen Kirchenvorstand fällt auf, dass die Talente vielfältig sind. Einige kennen sich gut mit Finanzen aus. Andere haben ein Auge für Stolperfallen auf dem Parkplatz.

Texte mit Paragraphen? Na, muss auch nicht jeder verstehen - aber wenn eine es kann und es den anderen erklärt, ist das sehr hilfreich! Freude an Feiern jeder Art, gepaart mit einem Händchen für Organisation? Auch diese Leute braucht es für ein quirliges Gemeindeleben.

“Was macht so ein Kirchenvorstand eigentlich genau?”

Also ganz trocken formuliert: Der Kirchenvorstand ist das oberste Leitungsorgan der Gemeinde und hat eine Vielzahl von Aufgaben. Von der Gestaltung des geistlichen Lebens über die Vermögensverwaltung bis hin zur Besetzung von Pfarrstellen. Das klingt aber spannender, wenn wir uns darüber persönlich unterhalten.

“Für wie lange bindet mich so ein Amt?”

Die Kirchenvorstände werden für sechs Jahre gewählt. Wenn sich Lebensumstände ändern, kann man aber auch pausieren oder sich vorher entpflichten lassen. Als KV-Mitglied muss man mindestens 18 Jahre alt sein, nach oben gibt es keine Altersgrenze. Jedem Kirchenvorstand sollen künftig auch bis zu zwei Jugendmitglieder angehören, also konfirmierte Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren. Wir wissen, dass Jugendliche sich in dieser Lebensphase schlecht für sechs Jahre binden können. Hier sind kürzere Amtsphasen realistisch und möglich.

“Wenn ich mehr wissen möchte, an wen kann ich mich wenden?”

Entweder nach einem der Gottesdienste einen der Kirchendienste ansprechen, die meisten von uns sind im Kirchenvorstand. Pfarrer Joachim Winkler können Sie natürlich auch jederzeit ansprechen oder unsere KV-Vorsitzende Caroline.Wornath@nbr4.de anschreiben.



Zwei deutsche Familiengeschichten



Recherchen zur NS-Zeit und danach

Familiengeschichte nicht als Tabu betrachten, sondern daraus lernen – unter diesem Leitgedanken laden Judy Rosenthal und Frank Paulun zu einem besonderen Abend ein. Mehr als 80 Jahre nach Kriegsende präsentieren sie zwei Lebenswege, die gegensätzlicher kaum sein könnten:

Judy Rosenthal erforschte ihre deutsch-jüdische Familie. Sie verlor 17 Angehörige durch den Holocaust und zeigt ihre Ergebnisse in einem berührenden Animationsfilm.



Frank Paulun stieß bei der Aufarbeitung seiner Familiengeschichte auf die dunkle Seite: Sein Großvater war als Polizist an NS-Verbrechen in Osteuropa beteiligt.

Trotz der konträren Biografien eint beide die Erkenntnis: „Es verbindet uns viel mehr, als uns trennt.“ Gemeinsam setzen sie ein Zeichen für Demokratie und eine offene Gesellschaft. Moderation: Gottfried Kößler (Gedenkstättenpädagoge)

Wann: Dienstag, 16. Juni 2026, 19:00 Uhr **Wo:** Gemeindehaus Hausen, Alt-Hausen 3

Eintritt frei

Konzert: Mendelssohn-Psalmen in der Thomaskirche

Die großen Oratorien – Paulus, Elias, Christus – gehören zum Repertoire aller Chöre. Und Zeit seines Lebens hat Felix Mendelssohn Bartholdy Psalmen komponiert – immerhin hatte ja sein Großvater Moses die zutiefst religiösen Texte aus dem Hebräischen ins Deutsche übersetzt. Einige der schönsten Psalmen-Vertonungen singt die Thomaskantorei in diesem Konzert: darunter „Wie der Hirsch schreit“ (Psalm 42) mit seinem innigen Sopran-Solo und das jubelnde „Jauchzet dem Herrn alle Welt“ (Psalm 100), Mendelssohns bekannteste Vertonung dieses Textes.

Sonntag, 14. Juni 2026, 18:00 Uhr - St. Thomaskirche, Hedderheimer Kirchstraße 2a

Eintritt: 25/20/15€ (je 5€ Ermäßigung für Menschen in Ausbildung)

Kartenvorverkauf im Gemeindebüro Heddernheim oder an der Abendkasse.



Juni

So	7.6.	11:00	KinderKirche (für Familien mit Kindern von 0 - 6 Jahren)	Riedberggemeinde
So	7.6.	14:00	Tauf-Gottesdienst	Riedberggemeinde
So	14.6.	11:00	Gemeinsam am Tisch des Herrn - Gottesdienst mit Abendmahl - Katholische Gemeinde bei uns zu Gast, Pfarrer Joachim Winkler	Riedberggemeinde
So	14.6.	12:30	Gemeindefest (mit Andacht)	Riedberggemeinde
So	21.6.	11:00	Gemeinsam am Tisch des Herrn - Eucharistiefeier	St. Edith Stein, Riedberg
So	21.6.	18:00	Abendgottesdienst für Reisende und Nichtreisende mit Pfarrer Joachim Winkler	Riedberggemeinde

Start der Sommerkirche

So	28.6.	11:00	Sommerkirche mit Pfarrer Joachim Winkler	Auferstehungskirche, Praunheim
So	28.6.	18:00	Sommerkirche mit Pfarrer Joachim Winkler	Gustav-Adolf-Kirche, Niederursel

Juli

So	5.7.	11:00	Sommerkirche mit Pfarrerin Dr. Ruth Huppert	Riedberggemeinde
So	5.7.	18:00	Sommerkirche mit Pfarrerin Dr. Ruth Huppert	Ev. Kirche Hausen
So	12.7.	11:00	Sommerkirche mit Pfarrerin Hannah Reichel	Wichernkirchsaal
So	12.7.	18:00	Sommerkirche mit Pfarrerin Hannah Reichel	Cantate Domino, Nordweststadt
So	19.7.	11:00	Sommerkirche mit Pfarrerin Silke Schrom	St. Thomaskirche Heddernheim

So	19.7.	18:00	Sommerkirche mit Pfarrerin Silke Schrom	Auferstehungskirche, Praunheim
So	26.7.	11:00	Sommerkirche mit Pfarrerin Katja Föhrenbach	Gustav-Adolf-Kirche, Niederursel
So	26.7.	18:00	Sommerkirche mit Pfarrerin Katja Föhrenbach	Riedberggemeinde

August

So	2.8.	11:00	Sommerkirche mit Pfarrer Holger Wilhelm	Ev. Kirche Hausen
So	2.8.	18:00	Sommerkirche mit Pfarrer Holger Wilhelm	Cantate Domino, Nordweststadt
So	9.8.	15:00	Schulgottesdienst für die 5. Klassen mit Pfarrer Joachim Winkler	Riedberggemeinde
So	9.8.	18:00	Gottesdienst mit Pfarrerin Dr. Ruth Huppert und Pfarrerin Silke Schrom	Riedberggemeinde
Di	11.8.	10:30	Ökumenischer Einschulungssegen gemeinsam mit der kath. Gemeinde	St. Edith Stein, Riedberg
So	16.8.	18:00	Abendgottesdienst mit Pfarrer Joachim Winkler	Riedberggemeinde
So	23.8.	18:00	Gottesdienst mit Pfarrerin Dr. Ruth Huppert	Cantate Domino, Nordweststadt
So	30.8.	11:00	Gottesdienst zur Niederurseler Kerb mit Pfarrerin Dr. Ruth Huppert	Gustav-Adolf-Kirche, Niederursel

Mini-Chor für Vier- und Fünfjährige

Mittwoch 15:00 – 15:25 Uhr
außer in den Ferien

Kinderchor bis zur 4. Klasse

In der Schulzeit
Mittwoch 15:30 – 16:10 Uhr

Kinder- und Jugendchor ab der 5. Klasse

In der Schulzeit
Mittwoch 16:15 – 17:00 Uhr

Jungschar (3.-7. Klasse)

In der Schulzeit
Mittwoch 17:00 – 18:15 Uhr

Jugendabend (14-27 Jahre)

In der Schulzeit
Mittwoch 19:00 – 22:00 Uhr

Riedbergchor

In der Schulzeit
Donnerstag 20:00 – 21:30 Uhr

Drei Fragen an Pfarrerin Dr. Ruth Huppert

Was lieben Sie an Ihrer Arbeit als Gemeindepfarrerin?

Was mich am meisten berührt und erfüllt, ist gleichzeitig auch das, worin für mich auch die größte Herausforderung besteht. Wenn es mir gelingt, ein gutes Wort für den



Foto: D. Brunk

Moment zu finden, im Gottesdienst, in der Predigt, im Gebet – wenn auf einmal spürbar wird, dass wir zusammen unterwegs sind und wirklich zusammen feiern, ist das wundervoll. Das sind Gänsehautmomente. Das gilt noch viel mehr in den Momenten der persönlichen Ansprache. Auf dem Friedhof. Bei einer Taufe. In solchen sensiblen Momenten in das Leben anderer Menschen hineinzusprechen, ist eine manchmal fast atemberaubende Verantwortung. Wenn es gelingt, ist es sehr erfüllend und ein großes Glück.

Welche Berühmtheit (auch bereits Verstorbene) würden Sie gerne einmal treffen?

Da sind die Frauen der Reformation. Zum Beispiel Caritas Pirckheimer. Ich würde sie fragen, wie das war, als ausgerechnet die Reformatoren und die evangelischen Bürger Nürnbergs im Rat beschlossen haben, ihr

Kloster zu schließen. Sie war gebildet, konnte Latein und Altgriechisch. Sie hat gelesen und unterrichtet, Briefe an Albrecht Dürer, Erasmus von Rotterdam und andere humanistische Denker der Zeit geschrieben. Caritas Pirckheimer verstand sich selbst als Humanistin und war der reformatorischen Bewegung sehr gewogen. An ihren Kampf um Selbstbestimmung als gelehrte Frau zu denken, ist ein Schmerz, den ich mit mir trage. Mir wurde mal beigebracht, die Reformation als die Bewegung zu lesen, die mir als Frau die Freiheit gebracht hat, dass ich heute Theologin und Pfarrerin sein kann. Das passt nicht zusammen. Mit ihr würde ich gerne sprechen.

In welcher Situation hat Ihnen ein Gebet schon gut getan, welche Ihnen in Erinnerung geblieben ist?

Ich will es andersherum sagen. Ich merke, wenn ich wieder nicht im Gebet bin. Das ist in meiner geistlichen Praxis nichts Vereinzelt. Es ist beständige Kommunikation, die ich versuche zu halten. Ich habe in dem Jahr am jüdischen Rabbinercollege kennengelernt, wie sehr die Gebets-eigentlich Segensformulierungen, mit denen ich den nächsten Schritt tue, den nächsten Raum betrete, das nächste Gespräch beginne, meine Haltung verändern. Es macht mich gelassener, offener, sensibler für die Möglichkeiten des Moments, und auch sicherer. Es ist wie ein Muskeltraining. Wenn ich in dieser geistlichen Übung - den Tag über - nachlasse, beginne ich sozusagen zu wanken.

Neuigkeiten vom Riedbergchor

Intensive Proben, ein gutgelauntes Miteinander und viel Sonne: Nun schon zum dritten Mal besuchten wir zusammen mit unserer Chorleiterin Burcu Özcanyüz Seymen und unserem Pianisten Christian Schleicher am 7. und 8. März die Landesmusikakademie in Schlitz im Vogelsbergkreis.

Foto: Privat



Wechsel im Chorvorstand: Ina Pfeifer ist aus dem Vereinsvorstand ausgetreten. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Ina für ihre unermüdliche Arbeit für den Chor in einer herausfordernden Zeit und freuen uns, dass sie uns als Altistin im Chor erhalten bleibt. Kristina Robinson übernimmt die Position der stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden. Wir heißen Kristina herzlich willkommen im Vorstandsteam! Erster Vorsitzender bleibt Jonas Heberer.

Konzerte und Auftritte im Jubiläumsjahr

Gemeindefest

Sonntag, 14.06.2026, Kirche der Evangelischen Riedberggemeinde

Riedberg klingt gut! 20 Jahre Riedbergchor - Jubiläumskonzert

Samstag, 20.06.2026, 17 Uhr, Gymnasium Riedberg

Sing-Along mit dem Riedbergchor

Geselliger Nachmittag und Singen für alle

Samstag, 29.08.2026, ab 15 Uhr, Kirche der Evangelischen Riedberggemeinde

Weihnachtskonzert

Sonntag, 06.12.2026, Kirche der Evangelischen Riedberggemeinde

Eintritt frei

Ferienspiele in der Riedberggemeinde

Unter dem Motto „Abenteurer auf der Spur der Natur“ laden die Ferienspiele der Riedberggemeinde Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren zu einer spannenden Entdeckungsreise ein.

Eine Woche lang geht es darum, die Natur nicht nur zu sehen, sondern mit allen Sinnen zu erleben: hören, fühlen, riechen – und dabei spielerisch Neues entdecken. Im Mittelpunkt stehen erlebnisorientierte Spiele und kreative Naturaktionen.



Die Kinder werden draußen unterwegs sein, ihre Umgebung erkunden und sich in kleinen Abenteuern ausprobieren.

Ob bei gemeinsamen Spielen, kleinen Herausforderungen oder kreativen Angeboten mit Naturmaterialien, jede und jeder kann eigene Ideen einbringen und Teil der Gruppe werden.

Die Tage sind abwechslungsreich gestaltet und verbinden Bewegung, Kreativität und gemeinschaftliches Erleben. Dabei entstehen immer wieder kleine Momente voller Spannung: beim Erkunden neuer Orte oder einfach beim gemeinsamen Draußensein.

Zeitraum: 29.06. bis 03.07.2026

Uhrzeit: Täglich von 9:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Riedberggemeinde Frankfurt

Teilnahmebeitrag: 60 €

Alter: 6–12 Jahre

Die Plätze sind begrenzt. Eine Voranmeldung ist möglich unter:

adrian.huelse@nbr4.de

Die Anmeldung folgt bald auf unserer Website oder per Mail.

evangelisch-nordwest.de/jugend



Weitere Ferienangebote

In jeder Ferienwoche bieten wir ein Event für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren und eines für Jugendliche ab 12 Jahren an.

Unser Programm für **Kinder:**

Ferientage am Riedberg

Mittwoch, 08.07.

Mittwoch, 15.07.

Mittwoch, 22.07.

Das Programm für **Jugendliche:**

Samstag, 04.07.

Sonntag, 12.07.

Mittwoch, 15.07.

Dienstag, 21.07.

Die Termine für die letzten beiden Ferienwochen standen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht fest. Die aktuellen Termine gibt es auf unserer Website evangelisch-nordwest.de/jugend.

Kommt zur Gemeindejugend-Vollversammlung!



Am Freitag, den 12.6.2026, findet unsere Gemeindejugend-Vollversammlung (GJVV) statt 😊

Wir beginnen um 18 Uhr im Gemeindehaus Niederursel (Karl-Kautsky-Weg 10), ihr könnt aber schon ab 17:30 ankommen. Wir

beenden den Abend gegen 22:00 in der Riedberggemeinde (Riedbergallee 61).

Bei der GJVV hast Du die Möglichkeit, Teil der Gemeindejugend-Vertretung (GJV) zu werden und somit dich und deine Ideen in die Gemeinde und die Jugendarbeit einzubringen. Außerdem gibt es spannendes Programm, gutes Essen und Zeit, um neue Menschen kennenzulernen und Bekannte wiederzusehen.

Ob ihr Teil der nächsten GJV werden oder einfach eine tolle Zeit mit der Gemeindejugend erleben wollt, kommt gerne am 12.6. vorbei! 😊

Kita Niemöller: Spaß im neuen Bällebad

In der Kita Niemöller gibt es seit Mitte April ein Bällebad. Eine Familie hatte der Kita eine große Menge Bälle gespendet, doch was kann man damit Schönes anstellen?



Gemeinsam mit den Kindern hat das Kita-Team kreative Ideen entwickelt, um das Geschenk sinnvoll zu verwenden.

Seit der Eröffnung des neuen Bällebads erkunden die Kleinen die bunte Welt der Bälle mit Neugier, Lachen und vielen Entdeckungen.

Das Bällebad fördert Spielspaß, Feinmotorik, Gleichgewicht und soziale Interaktion beim gemeinsamen Tauchen, Zählen und Verstecken spielen. Die Umsetzung war ein großer Spaß. Vor allem die Vorfreude der Kinder sowie die Spannung, die sie aushalten mussten, war einfach toll.

Mit dem neuen Bällebad wurde eine Nische sinnvoll mit einer spaßigen, aber auch pädagogisch wertvollen Bewegungszone gefüllt.

Ein aufregender Tag in der Kita

Der 12. März 2026 war für unsere Kita ein ganz besonderer Tag. Wir waren Gastgeber einer Pressekonferenz zum Pilotprojekt „Webby Versum“.

Was ist Webby Versum?

Das ist ein innovatives Medienprojekt, das Kitas dabei unterstützt, Medienbildung nachhaltig und kindgerecht in den pädagogischen Alltag zu integrieren. Unsere Kita durfte die Pilotphase gemeinsam mit zwölf weiteren hessischen Kitas begleiten. Da das Projekt nun landesweit ausgerollt werden soll, stand unsere Kita stellvertretend für den Erfolg dieser Initiative im Rampenlicht.

Prominenter Besuch und Austausch



*Kita-Leiterin Annette Buchmann,
Sozialministerin Heike Hofmann und Kita-
Geschäftsführer Carsten Baumann*

Die Veranstaltung fand in enger Zusammenarbeit mit der Universität Greifswald (Projektentwicklung) und der Techniker Krankenkasse (Förderung) statt. Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch der Hessischen Ministerin für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales, Heike Hofmann, die sich persönlich ein Bild von der praktischen Umsetzung machte.

Gemeinsam mit unserem Geschäftsführer Carsten Baumann durfte ich als Kitaleitung von unseren positiven Erfahrungen und der Entwicklung der Kinder berichten.

Die Kinder als Experten

Nachdem die Pressevertreter einen Einblick aus verschiedenen Perspektiven erhalten hatten, ging es in den Kindergarten, wo Kinder den Pressevertretern an einem Beispiel erklärten, wie sie mit digitalen Medien umgehen. Sie zeigten genau, wie die Technik funktioniert und was sie damit alles machen können. Die Pressevertreter waren beeindruckt und schauten den Kindern lange zu. Da auch das Fernsehen anwesend war, wurde ein kleiner Film gedreht, in dem die Kinder alles erklärten.

Ein rührendes Wiedersehen

Abgerundet wurde der Tag durch eine ganz persönliche Überraschung: Unter den Pressevertretern befand sich ein ehemaliges Kind unserer Kita! Am Ende der Veranstaltung stellte sie sich uns vor. Frau Dertwinkel, die schon seit der Eröffnung bei uns ist, konnte sich sogar noch gut an sie erinnern – ein schöner Moment, der zeigt, wie sich Kreise schließen.

Nachdem alle wieder gegangen waren, warteten wir gespannt auf die Fernsehbeiträge. Einen Bericht konnten wir schon direkt am Abend bei RTL Hessen sehen.

Es war ein gelungener Tag, und wir konnten unsere Kita nach außen hin großartig präsentieren – auch wenn es in erster Linie um das Projekt Webby Versum ging.

Ich komme aus ...

Natalie kommt aus einer bekannten biblischen Stadt.

Findest du heraus, welche Stadt in den Seifenblasen aufgeschrieben ist?



Gemeinsam zum Kelten-Rundweg

Unsere Gruppe "Natur und Kultur" trifft sich an jedem 2. Mittwoch im Monat zu einem Ausflug - entweder in Sachen Natur oder Kultur. Treffpunkt ist immer um 14:30 Uhr am Kirchenhaus.

Am 10. Juni geht es zum Kelten-Rundweg an der Hohen Mark. Nach den Sommerferien geht es am 9. September weiter.

Ausgerichtet ist das Angebot auf Seniorinnen und Senioren, es sind aber alle herzlich willkommen. Die Kosten für die

Beförderung trägt jeder selbst, sonst entstehen keine Kosten.

Leitung: Lina Heid



Foto: Taunus Touristik Service e.V.

Retter-Essen am 11. Juni

Die Hochbeet-Gruppe veranstaltet am Donnerstag, 11. Juni, ein Retter-Essen für gerettete Lebensmittel. Gekocht wird ab 17 Uhr. Im Anschluss wird gemeinsam gegessen. Bei gutem Wetter findet das Essen im Freien statt. Je nachdem welche Lebensmittel gerettet werden, wird es Suppe, Salat und ein offenes Büfett geben. Eingeladen sind alle Interessierten - sowohl zum Kochen als auch zum gemeinsamen Essen.

Kinderchor wächst um „Minis“-Gruppe

Unser Kinderchor hat eine neue Gruppe, den „Mini-Chor“. Die Gruppe ist für Kinder im Alter von vier und fünf Jahren, die mit ersten Übungen und Liedern an den Chorgesang herangeführt werden. Der Mini-Chor findet mittwochs von 15:00 Uhr bis 15:25 Uhr statt.



Klöncafé 60+

Nach unserem Aufruf im Gemeindebrief hat sich ein neues Leitungsteam für das Klön-Café gefunden. Tilly Wensing und Lina Heid übernehmen die Organisation der Termine.

Das nächste Klön-Café findet am **Mittwoch, 17. Juni, 15 Uhr** statt. Im Juli und August macht das Klön-Café Sommerpause.

Gehet in alle Welt, lehret alle Völker und taufet sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes.

Mt 28,19



Aus Datenschutzgründen verzichten wir in der Online-Version darauf, Namen von Gemeindemitgliedern zu veröffentlichen.

Möchten Sie Ihr Kind in der Riedberggemeinde taufen lassen?

An folgenden Terminen sind Taufen möglich:

7. Juni, 14 Uhr | 12. Juli, 14 Uhr | 16. August, 11 Uhr | 6. September, 14 Uhr
4. Oktober, 14 Uhr | 8. November, 16 Uhr | 6. Dezember, 14 Uhr

Open-Air-Tauffest am 12. September

Außerdem findet am 12. September, 15 Uhr, ein Tauffest gemeinsam mit den Gemeinden Nordwest und Lydia statt. Es wird eine Taufe unter freiem Himmel, direkt neben der Niederurseler Gustav-Adolf-Kirche. Wir planen ein lebendiges, offenes Gartenfest mit einem familiengerechten Gottesdienst, Live-Musik und vielen Taufen.

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen, bei Kaffee und Kuchen im Garten weiter zu feiern. Für die Kinder wird es ein Spieleangebot geben. Bei schlechtem Wetter gehen wir in die Kirche. Sie möchten Ihr Kind oder sich selbst taufen lassen? Dann wenden Sie sich an das Gemeindebüro oder Pfarrer Winkler.

Seit 1936

PIETÄT SCHÜLER

- Bestattungen aller Art
- Überführung vom Sterbeort zu allen Friedhöfen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge

Andreas Schüler GmbH

In der Römerstadt 10, 60439 Frankfurt
Heerstraße 28, 60488 Frankfurt
www.pietatet-schueler.de

Tag und Nacht persönlich erreichbar! Tel. 069/ 57 22 22 oder 069/ 57 30 40
Auf Wunsch Trauerfeiern in unseren Räumlichkeiten möglich.



Pfarrer: Joachim Winkler
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel.: 069/95 73 95 97
E-Mail: joachim.winkler@ekhn.de



Kirchenvorstandsvorsitzende: Caroline Wornath
Telefonischer Kontakt über das Gemeindebüro:
069/95 73 95 78 (AB)
E-Mail: caroline.wornath@nbr4.de



Gemeindesekretärin: Nina Stenglein
Sprechzeiten: Dienstag, 10-12 Uhr, Donnerstag, 15-17 Uhr
Tel.: 069/95 73 95 78
E-Mail: riedberggemeinde.frankfurt@ekhn.de



Kirchenmusiker: Nikolay Agarkov
Mobil: 0176/62 55 57 32
E-Mail: nikolay.agarkov@nbr4.de



Leitung des Kinder- und Jugendchors: Svenja Nagel
E-Mail: riedberggemeinde-kinderchor@freenet.de



Leitung Kindertagesstätte Riedberg: Annette Buchmann
Margarete-Susman-Weg 2, 60438 Frankfurt
Tel.: 069/53 05 37 02
E-Mail: kita.riedberg@diakonie-frankfurt-offenbach.de



Leitung Kindertagesstätte Martin Niemöller: Michèle Weiser
Martin-Niemöller-Str. 7, 60438 Frankfurt
Tel.: 069/979 464 70
E-Mail: kita.niemoeller@diakonie-frankfurt-offenbach.de



Gemeindepädagoge im Nachbarschaftsraum: Adrian Hülse
E-Mail: adrian.huelse@nbr4.de

Kirche und Büro:

Riedbergallee 61, 60438 Frankfurt
Tel.: 069/95 73 95 78 (AB)

www.riedberggemeinde.de

E-Mail:
riedberggemeinde.frankfurt@ekhn.de

Bankverbindung/Spendenkonto:

PayPal: b@schaufleronline.info
Evangelische Kirchengemeinde Frankfurt a.M.-Riedberg
IBAN: DE44 5019 0000 6000 1325 09 oder
Evangelischer Regionalverband Frankfurt und Offenbach
IBAN: DE91 5206 0410 0004 0001 02 mit
Verwendungszweck: RT2026 Ev. Kirche Riedberg

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Frankfurt a.M.-Riedberg. Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen. Verantwortliche: Joachim Winkler, Caroline Wornath, Bettina Paquet, Frank Wornath. Nächster Redaktionsschluss: 29.07.2026